

Wiesbadener Tagblatt.

Amliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 40.

Montag den 17. Februar

1873.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen der Handelsfirma R. G. Riedel dahier, deren Inhaberin die Ehefrau des Wilhelm Gustav Riedel ist, ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 11. März l. Js. Vormittags 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 8. Februar 1873.

Rönlisches Amtsgericht IV.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Philipp Heinrich Kilian zu Bierstadt ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Freitag den 21. März l. Js. Vormittags 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbehalts von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 8. Februar 1873.

Rönlisches Amtsgericht IV.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Maurermeisters Christian Friedrich zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 25. März l. Js. Vormittags 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbehalts von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 8. Februar 1873.

Rönlisches Amtsgericht IV.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 20. d. Mts. Vormittags 10 Uhr sollen bei der unterzeichneten Stelle öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden:

Aus der Erndte 1872:

circa 300 Centner Heu und

100 Grummet,

wozu die Steiglehaber hiermit eingeladen werden.

Eichberg, 10. den Februar 1873.

Die Heil- und Pflanzanstalt.

Bekanntmachung.

Die Lieferung der für Kuppelsteinerungen in hiesiger Stadt pro 1873 erforderlichen 2200 Cubikmeter Basalt-Pflastersteine soll im Submissionswege vergeben werden. Die Lieferungsbedingungen können auf dem hiesigen städtischen Baubureau eingesehen werden. Nach denselben kann auf das ganze Quantum, wie auch auf Theile desselben submittirt werden. — Angebote sind bis Montag den 3. März c. Mittags 12 Uhr an das hiesige städtische Baubureau einzureichen.

Wiesbaden, 10. Februar 1873.

Der Oberbürgermeister. Lang.

Feldpolizeiliche Aufforderung.

Die Besitzer von Obstkäulen werden hierdurch an die gesetzliche Vorschrift über das Abraupen der Obstkäule und deren Reinigung von den Wisteln erinnert und bei Vermeidung von 20 Sgr. Strafe aufgefordert, um so mehr ungesäumt das Entraupen und Reinigen der Bäume vorzunehmen, als in Folge der milden Temperatur dieses Winters das schädliche Ungeziefer viel früher als sonst aus seinem Winterchlaf aufgeweckt wird. Insbesondere wird hierbei auf die Raupe des Kohlweisslings auf die nicht minder gefährliche sogenannte Fledermaus aufmerksam gemacht und ist dieselbe an den weißen Nestern, in welchen sie sich an den Zweigen einspinnt, leicht zu erkennen.

Wiesbaden, den 23. Januar 1873. Der 2te Bürgermeister. Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 17. d. Mts. Vormittags 10 Uhr sollen aus dem Nachlasse des Herrn Friedrich Ernst Liefersbräun von hier 2 gute Pferde, Chaisen- und anderes Pferde-Gesähr in dem Hause Steingasse No. 16 dahier gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 13. Februar 1873. Der 2te Bürgermeister. Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 18. Februar d. Js. Vormittags 9 Uhr sollen die zu dem Nachlasse der Friedrich Wachenheimer Wittwe von hier gehörigen Mobilien, bestehend in Haus- und Küchengeräthen, Kleidungsstücken u., in dem Hause Nerostraße No. 9 dahier gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 13. Februar 1873. Der 2te Bürgermeister. Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 18. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen die von dem Bäckergesellen Carl Langes aus Niedermeilingen dahier hinterlassenen Kleidungsstücke in dem Rathhause dahier versteigert werden.

Wiesbaden, den 14. Februar 1873. Der 2te Bürgermeister. Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 18. Februar d. Js. Nachmittags 3 Uhr wollen die Erben der Karl Die Eheleute dahier ihr in der Spiegelgasse belegenes dreistöckiges Wohnhaus, sowie

25 Ath. 6 Schuh Ader „Am Pflanzweg“ 1. Gewann zw. Heinrich Carl Christian Burt und Reinhard Göbel, No. 344 der Zumeßung, und

58 Ath. 31 Schuh Ader „Königsstuhl“ 1. Gewann zw. Peter Traut und Philipp Christian Daniel Maurer Wwe., No. 257 der Zumeßung,

in dem Rathhause dahier versteigern lassen.

Wiesbaden, 8. Februar 1873. Der 2te Bürgermeister. Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 19. d. Mts., Vormittags 9 Uhr anfangend,

sollen in dem hiesigen Rathhause eine Parthie Knöpfe, Binden, Aste, Handschuhe, Aermel, Besatzartikel, Rämme, Gürtel, Crepp, Spitzen, Chenillen, Weiß- und Wollenwaren u. gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 12. Februar 1873. Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 17. Februar l. Js. Vormittags 10 Uhr werden in dem hiesigen Stadtwalde **Distrikt Bahnhof 1r und 2r Theil:**

- 17 Raummeter eigenes Scheitholz,
- 16 " " buchene Prügelholz,
- 4400 Stück buchene Wellen,
- 7200 " gemischte " und
- 6 Raummeter Stockholz

öffentlich versteigert.

Sammelplatz auf dem Promenadeweg im Dambachthal.

Wiesbaden, den 8. Februar 1873. Im Auftrage:
H. H. Bürgermeistereigebülfe.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 20. Februar c. Vormittags 11 Uhr werden in dem hiesigen Stadtwalde **Distrikt Kessel und Bräcker:**

- 6900 Stück buchene Plätterwellen,
- 4 Raummeter buchene Prügelholz,
- 2 " " gemischtes Prügelholz,
- 8 " " buchene Scheitholz

öffentlich versteigert.

Sammelplatz an der Trauerbuche.

Wiesbaden, den 10. Februar 1873.

Im Auftrage:

H. H. Bürgermeistereigebülfe.

Curhaus zu Wiesbaden.

Die verehrlichen Besucher der Curhaus-Concerte, Inhaber von Curtag- oder Abonnements-Karten, werden hierdurch wiederholt ergebeten ersucht, bei dem Eintritt zu den Concerten ihre Karten dem dienstthuenden Personale vorzeigen zu wollen.

Indem die ergebenst unterzeichnete Verwaltung auf den **Wortlaut der Karten besonders verweist**, wonach die verehrlichen Inhaber verpflichtet sind, dieselben jederzeit vorzuzeigen, fügt sie außerdem zur Rechtfertigung dieser notwendigen Controie die Bemerkung bei, daß durch **Verleihung von personell ausgestellten Karten** leider **mehrfach Mißbräuche** vorgekommen sind, welche eine solche Maßnahme im Interesse des Publikums und der Sache zur **Nothwendigkeit** machen.

Städtische Cur-Verwaltung.
F. Heyl.

Curhaus zu Wiesbaden.

Montag den 17. Februar Abends 7 1/2 Uhr:

Concert des städtischen Curorchesters.

PROGRAMM.

- 1) **Kriegsmarsch der Priester** aus „Athalia“ von Mendelssohn.
- 2) **Ouverture zu „Die Zauberflöte“** von Mozart.
- 3) **Air** von Bach.
- 4) **Dritte Suite** von Fr. Lachner. a) Präludium. b) Gavotte. c) Chaconne. d) Courante.
- 5) **Ouverture zu „Euryanthe“** von C. M. v. Weber.
- 6) **Capriccio** von H. Grädenor.
- 7) **Beweinet, die gewoint an Babels Strand.** Althebräische Melodie, bearbeitet von Robert Franz.
- 8) **Ouverture zu „Wilhelm Tell“** von Rossini.

Wiesbaden, den 15. Februar 1873. Städtische Curverwaltung.
F. Heyl.



Curhaus zu Wiesbaden. Zweiter grosser Maskenball

In den Sälen des

Curhauses zu Wiesbaden
am Samstag den 22. Februar 1873,
unter **Betheiligung**
hiesiger **geselliger Vereine.**

Die Ballmusik wird von **zwei Orchestern** — dem hiesigen Curorchester, unter Leitung des Herrn Capellmeisters **Müller-Berghaus**, und der Capelle des 80. Infanterie-Regiments, unter Leitung des Herrn Capellmeisters **Wüning** — ausgeführt. — **Ball-Dirigent:** Herr **Otto Dornemann**.
Sämmtliche Säle stehen — mit Ausnahme der Lesezimmer — für diesen Abend zur Verfügung der Ballgäste.

Während der Pause werden durch eine Tombola sechs werthvolle Preise

ausgespielt. Die laufende Nummer der Eintrittskarten gilt für die Ziehung. Sämmtliche Nummern der verausgabten Karten werden in eine Urne verschlossen. Aus diesen Nummern werden **sechs** — die erst gezogene als **erster Preis**, die zweite als **zweiter Preis**, die dritte als **dritter Preis** u. s. f. — gezogen. Die Theilnehmer des Balles haben daher im günstigen Falle gleiche Anwartschaft auf einen der sechs Gewinne.

Der Ball beginnt um **7 1/2 Uhr**, die Säle werden um **6 1/2 Uhr** geöffnet.

Preis der Eintrittskarte: Vier Mark (1 Thaler 10 Sgr.) für die Person.

Für die Gallerie werden, soweit Raum vorhanden, **Karten zu 20 Sgr.** auf dem **Bureau der städtischen Curverwaltung** ausgegeben, welche indes zum Eintritt in den Saal und zur Verloosung nicht berechtigen.

Eintrittskarten sind außer auf dem städtischen Curbureau im Curhaus, rechts vom Portal, in den Buchhandlungen der Herren **Feller & Geis, Jurany & Hensel, Christ Limbarth, Edmund Rodrian** und **Wilhelm Roth** zu haben.

Die verehrlichen Mitglieder jener Vereine, welche den ersten Maskenball durch ihre Theilnahme so wesentlich unterstützten, erhalten ihre Karten in der früheren Weise unter den bekannten Bedingungen auf Anmeldung bei ihren resp. Vereins-Vorständen.

Der Eingang zum Curaal findet durch das Hauptportal, in den Gallerien durch die beiden Vorzimmer rechts und links statt. **Alle anderen Eingänge, auch jene zur Restauration, sind vor und während des Balles geschlossen.**

Städtische Curverwaltung.
F. Heyl.

Roblenlieferung.

In Auftrag der königlichen Hospital-Commission soll die Lieferung von circa 1400 Centner **Rubrer Zettschrot** für das hiesige Civil-Hospital pro 1873 im Submissionswege vergeben werden. Lusttragende wollen ihre Offerten mit Preisangabe, per Centner, bis zum 17. d. Mts. Morgens 9 Uhr verschlossen unter der Adresse der königlichen Hospital-Commission auf dem Hospital-Bureau einreichen, zu welcher Zeit die Submissionen geöffnet werden. Die Vergabebedingungen liegen daselbst zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 10. Februar 1873.

Königliche Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Bippelius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des königlichen Amtsgerichts sollen Montag den 17. Februar Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause

- 1) 1 Kommode,
- 2) 1 Küchenschrank und Schüsselbrett, 1 Tisch,
- 3) 1 Kanape, 1 runder Tisch, 1 Küchenschrank,
- 4) 1 Bett, 1 Billard, 1 Strubuhr, 1 Kanape, 1 Schrank,
- 1 Kommode, 1 Waschtisch und
- 5) 1 Kommode, 1 Spiegel und ein Küchenschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 15. Februar 1873. Der Gerichts-Executor.
Pressberger.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des königlichen Verwaltungs-Amtes werden Donnerstag den 20. Februar l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause ein Kleiderschrank wegen rückständigen Pachtgeldes gegen gleich baare Zahlung meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 15. Februar 1873. Der Executor.
Diebler.

Notizen.

Heute Montag den 17. Februar, Vormittags 9 Uhr:

Termin zur Einreichung von circa 1400 Centner Rührer Feinsilber für das hiesige Civil-Hospital pro 1873, auf dem Bureau der Anstalt. (S. deut. Bl.)

Versteigerung der zu dem Nachlasse des Dr. med. Risch von vier getöbigen Haus- und Küchengeräthen u. c., in dem Hause Schützenhofstraße 6. (S. Tgl. 39.)

Vormittags 10 Uhr:

Folzversteigerung in dem Staatswald Distrikt Obere Heide 2r Theil, Oberförsterei Kemel. (S. Tgl. 36.)

Folzversteigerung in dem hiesigen Stadtwalde Distrikt Pahnholz 1r und 2r Theil. Sammelplatz auf dem Promenadenweg im Dambachthal. (S. deut. Bl.)

Versteigerung der zu dem Nachlasse des Herrn Friedrich Ernst Piefebrunn gehörenden zwei guten Pferden, Chaisen- und anderes Pferdegeschirr, in dem Hause Steingasse No. 16. (S. deut. Bl.)

Vormittags 11 Uhr:

Folzversteigerung in dem Bleich-Rosbacher Gemeinewald Distrikt Georgenbornerfeld. (S. Tgl. 39.)

Nachmittags 3 Uhr:

Niederversteigerung des Herrn Philipp Volenlin Sed von hier, in dem hiesigen Rathhause. (S. Tgl. 39.)

Die Erben des verstorbenen Regimentsarztes **Dr. Kirsch** lassen heute Montag den 17. Februar Morgens 9 Uhr in dem Hause Schützenhofstraße 6 nachstehende Gegenstände: **Silberschrank, großer Schreibtisch, ein gut erhaltenes Klavier, Ausziehtisch, Tische, Kleiderschränke, Sopha's, Spiegel u. c., Betten und Küchengeräthe, gegen Baarzahlung zur Versteigerung bringen.** 11466

Zu verkaufen ein Haus mit Garten.

Das Haus ist 3stöckig, massiv gebaut und wird in demselben seit längerer Zeit Gast- und Speise-Wirthschaft mit Erfolg betrieben. Näheres durch **H. C. Müller**, Rechtsconsulent, Dellmündstraße 25b. 11910

Markstraße 23, Eingang in der Mehrgasse, werden fortwährend **Pumpen** per Pfd. 3 kr., **Knochen, Glas, Flaschen, Papier, Bücher**, alle Sorten alte Metalle, als: Kupfer, Messing, Zinn, Zinn, Blei, Guß, Eisen u. s. f., zu den höchsten Preisen angelauft. 11883

Friedrichstraße 2a sind 2 **romane Bettstellen** und Strohsäcke, 1 viereckiger, nußbaumpolirter Klappstuhl, 1 Tritt, Küchengeräthe u. s. w. zu verkaufen. 11888

Bestellungen zur Herrichtung von feinen **Diners und Soupers**, sowie einzelner Platten werden bei reeller Bedienung entgegengenommen von **C. Killian**, 9942 Offiziers-Casino, Dohheimerstraße 1.

Glaschenbier-Verkauf.

Marz-Bagerbier die ganze Flasche 7 kr., die halbe Flasche 4 kr.
Wiener " " " " 10 " " " " 5 "
Erlanger " " " " 9 " " " " 5 "
Münchener Export-Tafel-Bier die ganze Flasche zu 18 kr., jedes Quantum frei in's Haus geliefert, empfiehlt
11892 **B. Wagner**, 2b Schwalbacherstraße 2b.

H. Schneider auf der Armenrühmühle

empfiehlt **Kunst-Vorschuß** feinst No. 00 pr. Rpf. 1 fl. 20 kr., desgl. " 0 " " " 1 " 16 "
11894 desgl. " 1 " " " 1 " 12 "
Brod (4 Pfd. wiegend) zu 17, 18 und 20 kr. per Rpf.
Niederlage bei **Julius Praetorius**, Kirchgasse 26.

Conserves von Pellier freres in Le Mans.

Sardines à l'huile in 1/2, 1/2, 1/2-Dosen à 1 fl. 40 kr., 45 kr., 27 kr.,
Champignons & Petits Pois in 1/2, 1/2, 1/2-Dosen à 1 fl. 15 kr., 40 kr., 24 kr.,
Tomates in 1/2, 1/2-Dosen à 1 fl. 15 kr., 40 kr.,
Thon à l'huile in 1/2, 1/2-Dosen à 1 fl. 30 kr.,
Perigord-Trüffeln in 1/2, 1/2-Flacons à 2 fl. 30 kr., 1 fl. 20 kr.,
Französische Capern à 40 kr., 45 kr., 1 fl. 4 kr. per Pfund,
Oliven, Pignolen
angefommen bei **G. W. A. Ziegler**

264 in Mainz.

Medicinal-Leberthran, feinste Qualität, empfiehlt **Ed. Weygandt**, Kirchgasse 8. 11185

Acchten Berger Leberthran empfiehlt in ganz vorzüglicher Qualität in Flaschen und aus-gewogen **Oscar Bierwirth**, Kirchgasse 12. 568

Sauerkraut,

bestes Mainzer, erlasse in Gebinden per 100 Pfund 5 fl., frei Fab. 11588 **Franz Imbach**, Mehrgasse 18.

Ralsfleisch per Pfund 16 kr. bei Nikolai, Steing 23. 11613

Aechten Bamberger Meerrettig

empfiehlt billigst **A. Wahler**, Samenhandlung, Mehrgasse 12. 11750

Frische Ohsenzungen

kauft **J. Assmann**, Delicatessen-Handlung, Webergasse 8. 11817

B. May, Markt 8:

Feinster Kunstvorschuß 00, der Kumpf 9 Pfund, 1 fl. 20 kr., das Pfund 9 kr.,
feinster Vorschuß No. 0, der Kumpf 9 Pfund, 1 fl. 16 kr., das Pfund 8 1/2 kr.,
feinster Vorschuß No. 1, der Kumpf 9 Pfund, 1 fl. 12 kr., das Pfund 8 kr. 9053

Wegen Mangel an Raum sind vollständige **Betten, Tische, Kommoden** u. s. w. zu verkaufen. Näh. Expedition. 11884

Grosser Ausverkauf.

So wie im vorigen Jahre, halte ich auch jetzt einen grossen Ausverkauf, welcher sämmtliche Artikel umfaßt, als: Alle Sorten Weinwand, Handtücher, Tischtücher, Servietten, bunte Tischdecken und Bettdecken, abgepackte Unterröcke, sowie confectionirte, sehr schön und billige eine große Auswahl Chales, farbige Seidenzeuge, ebenso schwarze in besten Qualitäten. Besonders aufmerksam mache ich auf eine große Auswahl ausgefekter Kleiderstoffe und Rattun eine unter dem Preise eingekaufte Parthie Alpaca, 3 Ellen breite Leinen für Betttücher, farbige und weiße Pique's, sowie eine große Zusammenstellung aller Arten Nesten.

Der Ausverkauf dauert bis zum 1. März.

Joseph Wolf,

Ecke der Langgasse und Marktstraße.

11871

Ball-Roben

elegante, crystallisirte, von 10 fl. an, sowie

Domino's, Masken & Ball-Costüme

werden nach Maass rasch und geschmackvoll arrangirt, zu den billigsten Preisen geliefert bei

D. Kirchner, Wilhelmstrasse 15.

11896

Eine große Parthie Nesten

in Leinen, Shirting und Vorhangsmulle

per Elle von 12, 14, 16 fr. an und höher bei

S. & M. Oppenheimer,

Langgasse 37, vis-à-vis dem „Adler“.

531

Bettwaaren-Lager.

Mein wohl assortirtes Lager completer, fertiger Betten, sowie einzelner Theile als: Rosshaar-, Seegras- und Wollmatratzen, desgl. Kelle und Rollen, Oberbetten, Kissen, Plumeaux, wollene Decken, Stepp- u. Piqué-Decken, sowie sämmtliche Bettwaarenstoffe halte bestens und billigst empfohlen.

Bettfedern, Flaumen und Rosshaare sind stets in guter und reiner Waare auf Lager.

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Mainz. Carneval. Mainz.

Mit hoher Bewilligung
des Prinzen von und zu Carneval
Fastnacht-Sonntag den 23. Februar 1873

Grosser

Fest-



Masken-Ball

im Narrhalla-Saale (Fruchthalle)

mit

Preisvertheilung

an die 3 schönsten Masken oder Gruppen
10 — 6 — und 3 Flaschen Champagner
I. Qualität.

Intermezzo's: Ballet, arrangirt von dem Balletmeister
Springinsfeld und Einzug der Garde.

Entrée à Person 1 fl.

Anfang 11 Minuten vor 7 Uhr.

264

Hôtel Victoria in Mainz,

Rheinstraße,

empfiehlt sich dem geehrten Publikum Wiesbadens zur Carnevalszeit, sowohl zum Logiren als zur Betrachtung des grossen Maskenzuges auf Montag den 24. d. Mts. Oben steht ein grosser Salon mit Balkon einer kleinen Gesellschaft oder einer Familie zur Verfügung. Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

V. Baumann,

11872

Gastwirth zum „Hotel Victoria“.

Anzeige.

In ca. 3 Wochen erhalte eine Waggonladung mit Gläsern und Flaschen, sowie Ende April eine Waggonladung mit feinem Porzellan; besonders doppelt diese Hotelartikel, als: Teller, Platten, Kaffeelannen etc., aber auch alle Tafel- und Kaffeefervices für Privat-Haushaltungen.

Durch directen Bezug bin ich im Stande, die billigsten Preise zu notiren.

11864

Ablungsooll

M. Stillger, Däfnergasse 18.

Nur allein die electromotorischen

Zahnhaltsbänder

von Gebrüder Gehrig, Berlin,

befördern leicht und schmerzlos das Zahnen der Kinder, beseitigen Unruhe, Zahnrämpfe u. s. w. Recht zu haben à Stück 10 Sgr. bei Gebr. Gehrig, Postlieferanten und Apotheker 1. Klasse in Berlin, 14 Charlottenstraße 14, und in Wiesbaden bei W. Vietor, Moritzstraße 38.

101

Eine kleine, schöne Drehbank und ein Amboss, für einen Schlosser geeignet, zu verkaufen. Näheres Expedition. 11885

Verein der Künstler und Kunstfreunde.

Heute Abend 8 Uhr: Sectionssitzung der Maler, Bildhauer und Architekten im Vereinslokale. 11891

Männer-Gesangverein.

Die verehrlichen Mitglieder unseres Vereins, welche sich an dem im Curiaale stattfindenden Maskenballe der Städtischen Cur-Verwaltung zu betheiligen wünschen, belieben sich bis zum Freitag den 21. Februar bei Herrn Carl Spitz, Langgasse 37a, zu melden.

259

Der Vorstand.

Vorschußverein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

Zufolge Beschlusses unseres Ausschusses haben wir den Zinsfuß für Lombard-Darlehen von heute an wieder auf fünf Prozent herabgesetzt.

Wiesbaden, den 15. Februar 1873.

Vorschußverein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

277

Brück.

Roth.

Für die Armen-Augenheilanstalt

4 Thlr. von Ungenannt, sowie 3 Thlr. 14 Sgr. 9 Pfg. Erlaß einer Rechnung von Herrn Apotheker A. Stempel empfangen zu haben, bezeugt mit herzlichem Dank!

Wiesbaden, den 10. Februar 1873.

Für die Verwaltungs-Commission:

369

Dr. J. W. Schirm.

Schneidergehilfen-Krankenkasse.

Montag den 17. Februar Nachmittags 4 Uhr: Generalversammlung bei Herrn Gastwirth Thomä, Langgasse.

Tagesordnung: 1) Besprechung über die Krankenkasse und 2) Wahl eines Altgefahren. Hierzu laden wir sämtliche Schneidergehilfen Wiesbadens ein.

Der Vorstand. 11880

29. Heute Abend 8 1/2 Uhr im „Café Schiller“. 11870

Grand-Hôtel & Bäder
zum Schützenhof.

Trinkhalle.

Heute Montag (Abends 5 Uhr):

Strassburger

11915

Doppel-Bock-Ale.

Neue algerische Kartoffeln,
französischer Kopfsalat,

Salade Romaine,

Blumenkohl,

11829

Radls und

neue Erbsen

zu den billigsten Preisen in frischer Sendung empfiehlt

Georg Bücher jun.,

Ecke der Friedrich- und Wilhelmstraße.

Wasche zum Waschen wird angenommen und gut und billig besorgt. Poststraße 19, 2. Stiegen hoch. 10304

A. Brunnenwasser, Webergasse 32 a,

empfehlen sein (Bergmann'sches)

Thee-Lager.

379

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich von Herrn Schneider den **Mehl- und Brod-Verkauf** in sämtlichen Sorten übernommen habe und bitte um geneigte Abnahme:

Runkelrüben Nr. 00. 1 fl. 20 kr. per Rumpf,

Runkelrüben Nr. 0. 1 fl. 16 kr. per Rumpf,

Runkelrüben Nr. 1. 1 fl. 12 kr. per Rumpf,

Brod, 1. Sorte, sehr gut, 20, 18 und 17 kr.

11898

Franz Schuth, Webergasse 31.

Neue

Patent-Papier-Buchstaben, Bahlen & Verzierungen zur Benutzung von

Verkaufs-, Anschläge- & Firma-Schildern

empfehlen

11933

C. Koch, Postleferant,

Webergasse 15.

Wegen Aufgabe des Ladengeschäfts verkaufe ich sämtliche **Schuhmacher-Artikel** zu herabgesetzten Preisen.

11900

Ph. Guthmann.

la Ruhrkohlen und Brennholz

in allen Quantitäten billigt bei

11132

Aug. Havemann, Rheinstraße 32.

K O H L E N.

Wegen Räumung meines Lagers in der Adelsheidstraße, welche Fläche als Bauplatz verwendet wird, verkaufe ich von heute ab die **guten Kohlen** zu 15 fl.

8156

F. W. Frommknecht,

Wiesstraße 5d.

Blumen- und Baumstämme

in jeder Größe liefert zu sehr billigen Preisen

208

W. Gail in Wiesbaden.

Steingutrohre, Marmor-Mosaik-Flurplatten, Cement-Flurplatten

empfehlen

Fr. Lantz, Moritzstraße 14. 11081

An dem unteren **Neuberg** kann von heute an **Bauschutt** abgeladen werden. Näheres **Weisbergstraße 13**.

10807

25 neue Backstein

werden billigt abgegeben.

11762

Osw. Belsiegel, Kirchstraße 20.

Mistbeetensterrahmen

aus gutem Eichen- und Lärchen-Holz werden billigt geliefert. Näheres **Expedition**.

208

Bauplätze.

In dem neu eröffneten Bauquartier zwischen der Rhein- und Adelsheidstraße, oberhalb der Karlstraße, sind mehrere Bauplätze unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. N. Exp. 10864

Polster-Möbel, als:

verschiedene **Kanape's** nebst Stühlen und Sessel, Chaiselong, Schlafdivan etc. preiswürdig zu verkaufen bei

9020

W. Sternberger, Tapezierer, Moritzplatz 3.

Zwei **Glas-Erker** sind billig zu verl. **Häfnergasse 16**. 11900

Bekanntmachung.

Infolge Auftrags des königlichen Amtsgerichts dahier vom 7. Februar l. J. werden Montag den 17. Februar d. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause eine Nähmaschine und ein Kanape

versteigert werden.

Wiesbaden, 15. Februar 1873.

Der Gerichts-Executor.
Rüder.



Neue Fischhalle,

Gasse der Gold- und Webergasse.

Heute Frühe treffen wieder ein: **Schellfische** (ausgezeichnete Qualität), **Rheinsalm**, **Steinbutt**, **Sesungen**, **Caplan**, **Dachforellen**, **Flussfische** etc.

Leihhausmakler H. Reiningger wohnt Goldgasse 8. eine Etage 6. 920

Neben dem Uhrthurm sind zu verkaufen: **Eine Guckkugel, Borden, Fenster-Läden, Thüren** etc. 118

Die Mosbach-Bierbrücker

Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft

empfehlen sich für geruchlose Entleerung von Abtrittsgruben zu folgenden bedeutend herabgesetzten Preisen:

1 Faß zu 36 kr., 2 Faß zu 24 kr.

3 " zu 18 " 4 u. 5 " zu 12 "

6 und mehr Faß zu 10 kr.

Aufträge werden schnellstens erledigt. Anmeldungen werden von Herrn **J. H. Daum**, Helenestraße 16, entgegengenommen.

Salz frisch zu beziehen bei

181

J. A. Lembach in Dieblich.

Ein Herr, der 6 Jahre in England gelebt, erteilt um billigen **Honorar Unterricht** im Englischen, Französischen, Geographie, Mathematik und Schachspiel. — Auf Wunsch würde auch zur Unterhaltung vorgelesen. Adresse **L. v. L. Weisbergstraße 4**. 1111

Kadette Bettstellen und Kleiderchränke, passend für Bäder oder Weiszeug, zu verkaufen **Römerberg 8**. 8043

Frau Martini, Mauerstraße 17, kauft zu den höchsten Preisen: **Knocken, Lumpen, Papier, Glas, Eisen, Gus, Messing, Kupfer, Selbsterwassertrüge**. 932

Bauschutt kann auf meiner Baustelle in der Parkstraße dem zoologischen Garten gegenüber, abgeladen werden. 11080

Ad. Lantz.

Kanarienvögel zu verkaufen **Röderstraße 24**. 11618

Neu- und Verkauf von Kleidern, Möbel, Bettzeug bei **Ferdinand Müller**, Hochstraße 29. 561

Ein **Haus** in guter Lage ist für den Preis von 21,000 fl. ohne Mäler zu verkaufen. Näheres **Expedition**. 11831

Großer Kanarienvögel, gute Schläger, obere Webergasse No. 44, Hinterhaus. 6000

Alle Arten Filzschuhwaren zu den billigsten Preisen **Kirchgasse 22a**. 6924

Alle Sorten Planken werden angekauft. N. Kerstr. 19. 324

Ein **arrondierter Bauplatz** an der Rheinstraße (Südseite) ist zu verkaufen. Näheres **Expedition**. 1078

Rohr- und Strohkübel geflochten **Ellenbogengasse 4**. 903

Neu- und Verkauf von Möbeln, Kleidern, Weiszeug, Schuhen und Stiefeln bei **Wilh. Münz**, Häfnergasse 3. 10068

Liederkranz.

Alle active und unactive Mitglieder werden gebeten
Montag 17. d. Mts. Abends 8 1/2 Uhr im „Bayerischen
Hof“ zur Generalversammlung zu erscheinen.
Der Vorstand.

Schuhmacher-Gewerks-Union.

Versammlung

heute Abend 8 Uhr im Locale des Herrn Thome,
Langgasse 12.

Tagesordnung: 1) Kassenbericht.
2) Die Bestrebungen des Vereins.
3) Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Es wird ersucht, zahlreich zu erscheinen.

11926 Der Vorstand.

Papier-Wasche

für Damen und Herren

in den neuesten Facons empfiehlt C. Koch, Postleferant,
11932 Metzgergasse 15.

Corsetten vorzüglicher Facons

in weiß, natur- und brillant-grau in allen Nummern frisch bei
11930 G. Wallenfels, Langgasse 33.

Rümmel-Brauntwein

per Schoppen 8 Kr.

bei Ritter, Kirchgasse 22a. 11912

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

bester Qualität per Malter 2 fl. 40 Kr. zu haben in der Kohlen-
und Holzhandlung von

F. Leimer,

11899 Feldstraße 11 und Hellmündstraße 7.

August Rohr, Geisbergstraße 1, empfiehlt sich im Pri-
vatschlachten. 11766

Zu verkaufen einige Salon-Möbel,

zwei ovale Theetische, ein großer Spiegel mit Trumeau (Maj-
goni), ein nussbaumenes Schifftisch mit Spiegelthüren, elegante
Tüll-Vorhänge mit Rips-Überrücken und Gallerien, eine zwei-
schläfige, nussbaumene Bettstelle, ein zweithüriger, tannener
Kleiderschrank und noch andere diverse Gegenstände. Näheres in
der Expedition d. Bl. 11882

Eine Sandsteinplatte, 5' im □, 6" dick, zu verkaufen
Kirchgasse 15a. 11916

Ries per Karrn 15 Kr. wird oberhalb der Stiftstraße abge-
geben. 11902

Es werden starke Steinobstbäume zum Aussetzen zu kaufen
gesucht. Näheres Expedition. 11918

Römerberg 1 ist ein Kanape zu verkaufen. 11923

Eine vollständige Ladeneinrichtung für ein Specerei-
geschäft wird baldigst abgegeben. Näh. Expedition. 11927

Sehr rentable Geschäfts- und Landhäuser sind zu
verkaufen durch H. Rayss, Faulbrunnenstraße 10. 11788

Eine gute Nähmaschine steht billig zu verkaufen. Näheres
Marktplatz 1 Parterre links. 11877

Metzgergasse 32 sind Wänscher zu verkaufen. 11873

Drei elegante Mantelöfen zu verkaufen. R. Exped. 11661

Dogheimerstraße 26 sind neue Möbel zu verkaufen, als:
Kommoden, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Bettstellen,
Wach- und Nachtschische u. 11901

Schulgasse 4 ist eine Grube Dung zu verkaufen. 11022

Tülle, Mülle & Tarlatane

in allen Farben, zu Ball-Costümen,
empfehlen S. Elchelsheim-Axt, Kleidermacherin,
11905 Kirchgasse 25a, „Neuer Nonnenhof“.

Eine große Parthie gestickte Einfäße
für Beinkleider und Unterröcke, gewöhn-
licher Preis 24, 48 Kr. und 1 fl. der
Meter, verkaufe à 12, 18, 24 und 30 Kr.
den Meter, sowie eine Parthie weiße
Spitzen à 3 Kr. der Meter empfiehlt zur
geneigten Abnahme

J. B. Mayer, 10923

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38, am Franz.

Schuhwaaren

11871

dauerhafte Arbeit (in Rindsleder), sowie Rinderschuhe für
solche vom ersten bis fünften Jahre in Auswahl zu den billig-
sten Preisen bei A. Görlach, 5 Michelsberg 5.

Ein Glasschrank, für einen Laden passend, sowie
ein Spiegel zu kaufen gesucht.
Näheres in der Expedition d. Bl. 11935

Eine neue, 50 Lätter., span. Wand billig zu haben Steing. 28.

Herrliche Gratulation dem schwarzen Haus zu seinem
heutigen Geburtstag. Der Hans soll leben, Seine Frau da-
neben, Mein Vetter dabei, Doch leben Sie alle Drei.

A. J. H. B. L. M. 11992

Qurrah! Mein — hatte Hochzeit! 2000

Ein Spitzhund mit der Marke Nr. 2 ist entlaufen. Dem
Wiederbringer eine Belohnung Goldgasse 15. 11888

Entflogen

eine weiße Perückenstaube. Bitte um Abgabe gegen Be-
lohnung Langgasse 29, 1 Stiege hoch. 11903

Eine schwarze Moiréschürze mit einer Schere wurde
am Donnerstag Abend von der Louisenstraße bis in die Blumen-
straße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen
eine Belohnung Louisenplatz 1 abzugeben. 11878

Ein Pflegetind wird von einer anständigen Frau gesucht. Näh.
in der Expedition d. Bl. 11860

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen.
Näheres Faulbrunnenstraße 3, 3 Stiegen hoch. 11890

Eine ganz perfekte Näherin kann noch einige Tage Beschäf-
tigung finden Steingasse 11. 11907

Ein parties Mädchen vom Lande, zu jeder Arbeit willig, sucht
eine Stelle. Näheres Steingasse 16. 11875

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann, wird auf
gleich gesucht. Näheres Geisbergstraße 16 Parterre. 11881

Ein Mädchen für Kinder und Hausarbeit gesucht Taunus-
straße 7. 11874

Ein junges, einfaches Mädchen wird zu einer kleinen Familie
auf 1. März gesucht. Näheres Taunusstraße 28 eine Stiege
rechts. 11895

Ein braves, ordentliches Mädchen wird auf gleich oder auf
1. März gesucht. Näheres Hellmündstraße 24 im Laden. 11869

Ächtige Röhren gesucht durch Ritter, Manergasse 2. 11911

Ein ordentliches, starkes Mädchen mit guten Zeugnissen kann sogleich Stelle erhalten Schwalbacherstraße 9, 3. Stod. 11863

Ein anständiges Mädchen wird auf gleich gesucht Schwalbacherstraße 21a. 11887

Ein solides Mädchen wird für eine kinderlose Familie gesucht Feldstraße 15, 2. Etage links. 11910

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres Graben 3, Hinterhaus. 11920

Ein braves Dienstmädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird gesucht Webergasse 35. 11914

Webergasse 11 wird ein ordentliches Mädchen in Dienst gesucht. 11925

Ein zuverlässiges, arbeitssames und reinliches Dienstmädchen wird gesucht Schwalbacherstraße 20, 1. Stod. 11928

Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, wird auf gleich gesucht. Näheres Ecke der Dohheimer- und Schwalbacherstraße. 11913

Mädchen, welche bürgerlich kochen können, finden auf gleich und auf später Stellen durch Ritter, Mauergasse 2. 11911

Ein gefittes, anständiges Mädchen, welches mehrjährige Zeugnisse aufzuweisen hat, wird als feines Hausmädchen in ein Herrschaftshaus zum baldigen Eintritt gesucht durch Ritter, Mauergasse 2. 11911

Ein junger Hausbursche gesucht Saalgasse 16. 11917

Ein Herrschaftskutscher, welcher bei der Cavallerie gedient hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näh. Neugasse 15. 11867

Ein mit der Buchführung vertrauter junger Mann sucht Beschäftigung. Derselbe wäre auch geneigt, auf einem Bureau zu schreiben. Offerten unter G. H. besorgt die Exped. 11979

Ein junger Mann von anständigen Eltern wird in ein hiesiges Hotel als Kellnerlehrling gesucht. Näh. Expedition. 11893

1220 A. Vormundschastsgelder sind in hiesige Stadt gegen doppelte Sicherheit auszuleihen durch Georg Hoffmann, Taunusstraße 39. 11906

Wohnungs-Gesuch.

Ein einzelner Herr sucht zum 1. April in den äußeren Stadttheilen eine unmoblierte Wohnung, bestehend aus etwa 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. c. Stille im Hause und Nachbarschaft, sowie freie Aussicht erforderlich. — Gesl. Offerten sub L. S. 3 werden in der Expedition d. Bl. erbeten. 11862

Bleichstraße 50 ist ein großes Zimmer mit Keller an eine einzelne Person oder an junge Leute ohne Kinder zum April zu vermieten. 11876

Emserstraße 35 sind 2 Logis mit Pferdeställe zu vermieten und auf gleich zu beziehen. 11899

Weisbergstraße 1 ist ein vollständiges Logis, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Speisekammer und Kellerraum, auf den 1. April anderweit zu veranlassen. 11861

Häuserweg 8 ist die 2te Etage mit Zubehör zu vermieten; auch kann Stallung, Wagenremise und Dienerswohnung dazu gegeben werden. 9175

Kirchgasse 29, 2. Stod, ist ein freundliches, mobliertes Zimmer billig auf gleich zu vermieten; ebenso eine Mansarde mit oder ohne Möbel. 11929

Höckerstraße 12 ist im 2. Stod ein mobliertes Zimmer zu vermieten. 11886

Eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller mit Abfluß in die der Hellmünd- und Weisbergstraße auf den 1. April zu vermieten. Näheres bei Maurermeister D. Koch, 1. Etage hoch daselbst. 11909

Emserstraße 35 ist eine große Werkstätte für Feuerarbeiter, auf Verlangen mit Logis, zu vermieten. 11901

Zwei Arbeiter finden Schlafstelle Schwalbacherstraße 20. 11903

Ein Arbeiter findet Logis kleine Schwalbacherstraße 5. 11801

Für die bedürftige Familie des jüngst verstorbenen Dachdeckers W. R. R. habe ich ferner erhalten: Von Herrn Bourbonus durch Herrn D. Wedel 1 fl. Wird dankend bescheinigt. H. W. Käsebler.

Repertoire der Königl. Schauspiele vom 18. bis 23. Februar. Dienstag den 18.: Die jüdischen Verwandten. Mittwoch den 19. Mignon. Bei aufgelobenem Winter-Abonnement. (Der Vorverkauf der Billets zu "Mignon" findet Montag den 17. d. Vormittags von 1 bis 1 Uhr an der Theaterkasse statt.) Donnerstag den 20.: Was es zusammenfällt. Freitag den 21.: (Oper.) Samstag den 22.: Was es willt. Sonntag den 23.: Lumpaci.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1873. 14. Februar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Finien).	332.63	333.75	335.25	333.87
Thermometer (Reaumur).	+2.6	+3.6	+3.0	+3.06
Dampfspannung (Bar. Fin.).	2.09	2.10	2.17	2.12
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	83.0	76.5	83.2	80.90
Windrichtung u. Windstärke.	N. W.	N. W.	N. W.	
	stark.	schwach.	schwach.	
Allgemeine Himmelsansicht.	bewölkt.	bewölkt.	bedeckt.	
Regenmenge pro □ in par. Lin.	—	—	6.5	—

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad H. reducirt.

Tages-Beobachtungen.

Kassauischer Kunstverein. Das Local der permanenten Kunst-Ausstellung, Wilhelmstraße 7, ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet. Heute Montag den 17. Februar.

Schneidergehülfen-Krankenkasse. Nachmittags 4 Uhr: General-Versammlung im Local des Herrn Thomä, Langgasse 12. Vortrag des Herrn Professors Dr. Dohmann, Abends 6 Uhr im Saale Schürmer.

Kurhaus zu Wiesbaden. Abends 7 1/2 Uhr: Concert. Verein der Künstler und Kunstfreunde. Abends 8 Uhr: Sectional-Mittheilung der Maler, Bildhauer und Architekten im Vereinslokal.

Socialdemokratische Arbeiter-Partei. Abends 8 Uhr: Versammlung im "Storchhaas", Kirchgasse 29.

Schuhmacher-Gewerks-Union. Abends 8 Uhr: Versammlung im Local des Herrn Thomä, Langgasse 12.

Viederfranz. Abends 8 1/2 Uhr: General-Versammlung im Vaisischen Saal. Männer-Gesangsverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe im Saale des Herrn F. Dahn.

Freierverein "Germania". Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.

Fahrten der Kassauischen Eisenbahn.

Taunusbahn. Abfahrt: 6.15. — 8.1. — 9.30. — 11.7. — 12.10. — 2.35. — 3.55 (bis Mainz). — 4.35. — 6.30. — 7.45. — 8.15 (bis Mainz). — 9. — 10 (bis Biebrich). — 10.50.	Ankunft: 7.35. — 8.31. — 10.40. — 11.36. — 1.7. — 3.12. — 3.30 (von Mainz). — 4.25. — 5.12. — 6.25 (von Mainz). — 8.15. — 9.45 (von Biebrich). — 10.50.
Rhein- und Lahnbahn. Abfahrt: 6. — 8.20. — 10.25 (bis Rüdesheim). — 11.25. — 3. — 5. — 8.22 (bis Rüdesheim). — 11.25. — 1.25. — 3.40. — 7.45. — 9.5 (von Rüdesheim). — 10.20.	Ankunft: 7.45. — 9.5 (von Rüdesheim). — 10.20.

* Schnellzüge I. und II. Classe. + Anschluß nach und von Coblenz.

Post-Eilwagen.

Abfahrt nach Schwalbach (Hahnstätten) 5 Vorm. — 6 Nachm. nach Weiden, Kirberg, Jockel und Camberg 6 Nachm. Ankunft von Schwalbach 8.55 Vorm. — 4.45 Nachm. (auch von Hahnstätten), von Camberg, Jockel, Kirberg und Weiden 7.55 Vorm.

Verstorbenen in Wiesbaden.

Am 15. Februar, Johanna Marie Elisabeth, Ehefrau des kgl. Preuss. Ober-Regierungsraths Alexander von Meusel, 68 Jahre alt, 7 W. 18. L. — Am 15. Februar, eine T. des Banquierers Friedrich Bippelius dahier.

Frankfurt, 14. Februar 1873.

Gold-Course.	Wechsel-Course.
Preuss. Fried. d'or . 9 fl. 57 — 58	Amsterdam 98 1/2 % 1/2
Wiener (doppelt) . 9 . 39 — 41	Berlin 104 1/2 % 1/2
Holl. 10 fl.-Stücke . 9 . 52 — 54	Gen. 10 1/2 % 1/2
Dukaten . 5 . 31 — 33	Hamburg 86 1/2 % 1/2
20 Fred.-Stücke . 9 . 20 1/2 — 21 1/2	Leipzig 105 1/2 % 1/2
Souvereignen . 11 . 48 — 50	London 115 1/2 % 1/2
Imperialen . 9 . 39 — 41	Paris 93 92 1/2 % 1/2
5 Fred.-Thaler . 2 . 25 — 26	Wien 107 1/2 % 1/2
Dollars in Gold . 2 . 25 — 26	Disconto 4 1/2 % 1/2

Herr Professor Dr. Holtzmann

an der Universität in Heidelberg wird nunmehr Montag den 17. d. M. Abends präcis 6 Uhr im „Saalbau Schirmer“ dahier seinen Vortrag „Rückblick auf die letzten hundert Jahre“ halten, zu welchem Männer wie Frauen freien Zutritt haben. (Zur Befreiung der Kosten findet sich für freiwillige Beiträge am Ausgange Gelegenheit.)

Nach dem Vortrage: Gesellschaftliche Zusammenkunft im kleinen Saale, wozu wir die Mitglieder und Freunde des Vereins hiermit freundlichst einladen.

Der Vorstand des Protekt.-Vereins.

Männer-Gesangsverein.

Heute Abend präcis 8 1/2 Uhr: Probe bei F. Dahn, Spiegelgasse. 259

Brennmaterialien-Verein.

Wegen baldiger Räumung unseres Kohlenlagers verkaufen wir dieselben zum Kostenpreise. Anmeldungen und Zahlungen werden bei Cassirer J. Fischer, Metzgerg. 14, entgegengenommen. 307

Bertina'sche Schreibschule,

Faulbrunnenstraße 1.

Montag den 17. Februar l. J. beginnt ein neuer 16stündiger Kursus, wozu Herren und Damen freundlichst eingeladen werden.

Proben können eingesehen werden. 11837

Der Uhrthurm

mit historischen Notizen bei 10780 E. Hering, Photograph.

Bestellungen von ächten Ulmen, sowie Erfurter Meisenpargelbäumen, 3jährige, werden entgegengenommen und bestens besorgt durch die Samenhandlung von

Julius Prätorius, Kirchgasse 26.

Samenkataloge über Gemüse-, Feld-, Gras- und Blumenamen stehen zu Diensten. 11348

Erhebelustigung unterhalb dem Hafen in Schierstein.

11772

In frischer und bester Qualität ist wieder eingetroffen:

Holl. Gouda-Käse,

„ Eidamer-Käse,

Strasburger Schachtel-Käse,

Bayr. Rahm-Käse,

Fromage de Brie,

Parmesan-Käse,

grünen Kräuter-Käse

11673

A. Schirmer, Markt 10.

Facon Limburgerkäse,

feinste, goldgelbe Waare, per Pfd. 18 kr.

in 1/2 und 1/4 Risten en gros-Preis,

per Pfd. 21 kr. grüner Kräuterkäse per Pfd. 21 kr. 11779

Franz Imbach, Metzgergasse 18.

Gebrauchte Koffer sind zu verkaufen Langgasse 38. 1193

Neuer Nonnenhof,

25 a Kirchgasse 25 a.

Von heute ab vorzügliches Münchener Lagerbier und Erlanger Export. Ph. Ditt. 11757

CAFE KAHN, Michelsberg 9,

empfehlen ein sehr gutes Flaschenbier, die 1/2 Flasche zu 10 kr. und die 1/4 Flasche zu 5 kr., sowie gute, preiswürdige Weine. 11369

Rheinischer Hof,

Rengasse,

empfehlen einen ausgezeichneten Mittagstisch, im Abonnement zu 30 kr., eigene Metzgerei im Hause. 10342

Badhaus zum „Goldenen Ross“.

Heute Montag: CONCERT. Entrée frei. Glas Bier 5 kr. Anfang 7 Uhr. 1029

Heinrich Göbel.

Dumba-Bückinge

bei 11821 Chr. Wolff jun., Marktstraße 26.

Michelsberg 3, Heh. Philippi, Michelsberg 3,

empfehlen, so lange Vorrath:

Gebraunten Kaffee, kräftig und rein, 48 kr. per Pfund,

gelb Java-Kaffee 38, 40, 42, 44 kr. per Pfund,

Ceylon-Kaffee 40, 42, 44 kr. per Pfund, 11826

Schweinefleisch 20 kr. per Pfd., bei 5 Pfd. Abnahme 18 kr.

Frische Sendung

neuer Blut-Orangen,

„ Ivan.

„ Messina-Eitronen,

„ schönster Mandarinen,

„ Muscat-Datteln

ist wieder eingetroffen.

11856

A. Schirmer, Markt 10.

Butter-Galle, Metzgergasse 18.

Täglich Zufuhr frischer, süßer Gbutter.

Schmelzbutte, rein, selbst ausgelassen, per Pfd. 35 kr., bei 10 Pfd. 33 kr. 11586

Schachtel-Käs

wieder eingetroffen bei 11555

Chr. Wolff jun., Marktstraße 26.

Allen Müttern kann das einzig bewährte

Mittel, Dr. Gerhig's Zahnhalsbändchen und Perlen, Kindern das Zahnen leicht und schmerzlos zu fördern, sowie Zahnwurzel zum Draufbeißen der Kinder nicht genug empfohlen werden. Preis à 10 und 15 Sgr.

Depot bei Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12. 568

Futtermehl,

sehr schön, billigt bei

10002

H. Callmann, Faulbrunnenstraße 12.

A n f r u f!

Die dankbare Erinnerung an die segensreichen Wirkungen der Marienbader Heilquellen, denen viele Tausende Genesung oder Linderung ihrer Leiden verdanken, regte vor längerer Zeit den Wunsch an, der großen Zahl Unbemittelter aus den gebildeten Ständen (Civil- und Militärpersonen, Gelehrten, Künstlern, Literaten &c.), welche nicht ausreichende Mittel besitzen, um eine Brunnens- und Bodelur zu unternehmen, den Gebrauch dieser Quellen zugänglich zu machen.

Zu dem Ende unternahm es der unterzeichnete Vorstand, in Marienbad unter der Benennung: „**Deutsches Pensionat**“ eine Anstalt zu gründen, welche neben freier Wohnung den betreffenden Personen Befreiung von der Kutsche und dem Musfingelde, sowie den Gebrauch der Bäder, mit Einschluß der Moorbäder, zu ermäßigten Preisen gewähren und jedem Deutschen zugänglich sein soll.

Daher wenden wir uns an Sie mit der ergebenen Bitte, unser Unternehmen, sei es durch Absatz von Loosen oder Sammlung von Geschenken für die Lotterie, sei es durch eigne oder Sammlung von Geldbeiträgen zur Vollenbung des Pensionats, nach Kräften zu fördern und dadurch eine Sache zu unterstützen, die vielen Leiden zu helfen bestimmt ist.

Berlin, im Januar 1873.

Der beratende Vorstand

zur Gründung eines Deutschen Pensionats für den Kurort Marienbad.

Elfriede v. Mühlensfeld, Vorsitzende. **Mathilde v. Bilow**, geb. Lichtensfeldt. Staats-Ministerin **Kall. Marie Friccius**. **Julie Gerson**, geb. Liebermann. **Emma Höpner**, geb. Ober-Tribunalsrätin. **Eva Krause**, geb. Brauer. **Baronin v. Lauer-Münchhofen**. Staats-Ministerin **Leonhardt**. **Adele von Mannlich-Lehmann**, geb. v. Mannlich. **Gräfin Rüttigau**, geb. Dorth. **Gräfin Elisabeth von Schwerin**, geb. v. Malzahn. **Auguste Wöhlert**, geb. Rahnd. **L. Eichhorn**, Banquier. **G. Järst**, Commerzienrath (Schachmeister). **v. Karczewski**, General-Major. **Alette**, Dr. phil. **v. d. Ruesbeck**, Hauptmann d. Garde-Artillerie. **Graf Carl v. Krolow-Witerode**, Erbschenk des Herzogth. Pommern. **v. Oppen**, Generalmajor a. D. **v. Pirch**, Major a. D. **Schrader**, Professor und Mitglied des Senats an der Akademie der Künste. **v. Schwartkoppen**, Generalleutnant und Commandant und beauftragt mit Wahrnehmung der Geschäfte des Gouvernements von Berlin. **Solger**, Ober-Regierungsrath a. D. (Schriftführer). **Speyer**, Fabrikbesitzer. **A. Wolff**, Professor, Bildhauer.

Loose à 1 Thlr. bei dem General-Agenten für Hessen-Rassau **F. de Fallois**, Wiesbaden, Langgasse 14, an welchen sich auch Wiederverkäufer zu wenden belieben. 11773

Möbel,

als: **Kommoden**, **Kleider**, **Küchen**, **Nacht** und **Waschschränke**, **Kanapés**, **Rohr** und **Strohstühle**, **Tische**, oval und edig, **Bettstellen**, **Matrassen** und **Spiegel**, Alles neu und billigst, empfiehlt 9055

Friedr. Haberstock, Mauritiusplatz.

Militär- und Glace-Handschuhe werden schön gewaschen und gefärbt obere Webergasse 41. 9051

Ein **lebender Fuchs**, schönes Exemplar, ist zu verkaufen. Näheres Webergasse 37. 11633

Wegen Mangel an Raum sind verschiedene **Möbel**, darunter ein vollständiges Bett und ein Paar gute, lederne Pferdebedecken zu verkaufen. Näheres Expedition. 11784

52.000 Backsteine werden abgegeben Geisbergstr. 13. 6543

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen, Holzkohlen, Buchen-, Buchen- und Fichtenholz empfiehlt zu den billigsten Tagespreisen

August Koch, Mühlgasse 4. 578

Ruhrer Ofen- und Herd-Kohlen empfiehlt in frischer Waare zum billigsten Tagespreis

G. D. Linnenkohl,

2645 **Ellenbogengasse 15**, sowie **Aerostraße 4**

Ruhrkohlen

bester Qualität, **Buchenholz**, **buchene Holzkohlen**, sowie **Wellen** empfiehlt **Heinr. Heyman**, Mühlgasse 2.

Einem geehrten hiesigen Publikum beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mit dem Heutigen ein **Kohlengeschäft** Elisabethenstraße No. 21 etablirt habe und halte ich meine, von der Sehe Helene Amalie bezogenen prima Ruhrkohlen den geehrten Herrschaften zur Abnahme in jedem Quantum bei billigen Preisen bestens empfohlen. **Friedr. Sturm**, 10809 Elisabethenstraße No. 21.

Lager von Metall-Särgen

für in Gräbern und zum Transportiren vorrätig

Oberwebergasse 34. 906

Sargmagazin Ellenbogengasse 6.

Eine **Drehbank** mit Nüder vorgelag, Support und sämmtliche dazu gehörende Hilfsvorrichtungen, sowie eine neue, noch nicht gebrauchte große Feldschmiede (Regulator zum Treten), ein Parthie Schraubensätze und eine größere Anzahl Dreherwerkzeug und Schneidzeug zu verkaufen. Näheres in der Commenswaarenfabrik Dohheimersstraße. 1180

Haus-Verkauf.

Das **Haus** Albrechtsstraße 4 ist zu verkaufen. Näheres daselbst Parterre. 1093

Ein **Erker** und eine **Ladenthüre**, beide neu, sind wegen Bauveränderung zu verkaufen bei 11687 **J. W. Weber**, Moritzstraße 18.

Eine **Tragbahre**, geeignet für Gärtner, auch für Dünger zu tragen, haustische und Kleiderschrank zu verl. N. E. 11688

Guter Dung zu kaufen gesucht Helimundstraße 26. 11694
Lumpen, Knochen, Papier u. s. w. werden zu den höchsten Preisen angekauft Saalgasse 4. 11631

Schöne Bauplätze im neuen Bauquartier zu verkaufen. Näheres Expedition. 149

Zu verkaufen ein **Wohnhaus** mit Garten im neuen Stadttheile. Näh. Exped. 143

Ein **Chaischen** mit Halbverdeck (Phaeton) zu verkaufen. N. E. in der Expedition d. Bl. 208

Friedrichstraße 40 bei Frau **Zahn** sind mehrere **Walter Kartoffeln**, gelbe zu 3 fl. 12 kr. und rothe zu 4 fl. 18 kr. das Walter, zu verkaufen. 11696

Schulgasse 4 sind verschiedene **Möbel**, als: Ein einthüriger **Kleiderschrank**, eine **Kommode**, ein **Spiegel**, 4 große **Waschbütten**, ein **ledernes Kanape**, sowie **Kupfer** und **Zinn** wegen Abreise zu verkaufen; daselbst kann auch eine **Grube Dung** sofort abgegeben werden. 1151

Ein neues **Kanape** ist zu verkaufen Mauritiusplatz 7 in 2. Stock. 1164

Unterzeichneter bietet wie jedes Jahr den
löbl. Vereinen wie Privaten
 die schönste Auswahl zum Fasching nöthigen
 Artikel, als: Gold- und Silber-Fransen u. u.,
 Farben, Glanz-Bergal zu Domino's in allen
 Nachtfarben, sowie Lüll, Moll und Tarlatan
 zu Ball-Kleidern, Fächer, Ball-Orden, Diadem,
 Armspangen, Kopf-Madeln u. u.

10718 **Gg. Bonteller.**

Gold- und Silber-
 Fransen, Borden, Lizen, Spitzen, Kordel, Quasten,
 Glitter etc. empfiehlt in schöner Auswahl zu billigen Preisen
H. Exner, Posamentier,
 11823 7 Neugasse 7.

Gold- und Silber-
 Spitzen, Lizen, Gimpel, Kordel, Quasten, Fran-
 sen, Glitter in großer Auswahl bei
Christ. Jstel,
 10727 Langgasse 15, rechts von der Apotheke.

Für Maskenbälle
 empfehle Sammet, Atlas, Gaze, Portraits, Thier- und Pa-
 piermache-Larven, Nasen, Bärte, Brillen, Britschen u. in großer
 Auswahl.
Jos. Segner, Goldgasse 16.
 NB. Dasselbst sind neue Domino's zu verleihen. 11833

Maskenanzüge und Domino's
 sind noch immer zu haben bei
 11836 **Fr. Häuser, Goldgasse 21.**

Große Maskengarderobe
 in allen Arten Seide und Sammet für Herren und
 Damen, sowie neue Domino's zu verleihen bei
 551 **Ferdinand Müller, Hochstraße 29.**

Schöne Maskenanzüge und Domino's sind zu haben
 für 1 fl. per Nacht bei Frau Martini, Mauerergasse 17. Auch
 ist dasselbst ein Pelzmantel für 10 fl. zu verkaufen. 11571

Empfehlung.
 Herrkleider werden gründlich gereinigt, sowie alle in mein
 Fach einschlagende Arbeiten reell und pünktlich besorgt.
Ph. Steuernagel, Schneidermeister,
 9054 Häfnergasse 9.

Spezialität in Kindersachen:
 Kleider, Jäckchen, Schürzchen u. s. w., vorgezeichnet
 wie fertig, ferner alle Arten wollene, gehäkelte und ge-
 strickte Kindersachen empfehlen
 11523 **A. & M. Dotzheimer, Langgasse 10.**

Korb- und Stuhlfechterei
Michelsberg 28.
F. Buxbaum.
 Bitte auf die Firma zu achten. 10305

Backsteine,
 20,000 Stück, vom Abbruch zu verkaufen Emserstraße 33. 11312

Leinen in allen Arten und Breiten,
Handtücher, Tischzeuge,
 Thee- und Dessertservietten, Baumwollstoffe u.
 von **L. Büttner's Nachfolger in Frankfurt a. M.**
Lager in
 rein leinenen Taschentüchern zu allen Preisen bei
Gustav Schupp,
 6042 Taunusstraße 39 (Hoffmann's Privat-Hotel).

Unterhosen und Unterjacken,
 gestrickte und gewobene Strümpfe und Socken in Wolle,
 Seide, Baumwolle, Vigogne und Cachemir bei
Georg Hofmann,
 Strumpfwaaren-Lager, 33 Langgasse 33,
 vis-à-vis dem „Adler“.
 PS. Bestellungen nach Maas in kürzester Zeit. 9731

Der Ausverkauf
 der noch vorrätigen Photographie- und Schreib-Albuns,
 Necessaires, Cigarren-Etuis, Portemonnaies u. u., ferner einer
 noch großen Auswahl von Ball- und Promenade-Fächern, sowie
 Schmuck-Gegenständen aller Art dauert nur noch einige Tage.
Carl Bonacina,
 7590 34 neue Colonnade 34.

Lehrstraße 11 sind zwei Paar fast neue Fensterläden,
 7' 2" hoch, 3' breit, zwei Paar Fensterläden, 6' 5" hoch, 3' 1"
 breit, und eine Thüre, 6' 7" hoch, 3' 3" breit, billig zu
 verkaufen. 11858

Ein Lehrling
 für Mode
 wird gesucht Wilhelmstraße 15. 11843

Etellen-Gesuche.
 Ein Dienstmädchen wird gesucht Webergasse 28. 11056
 Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit
 gründlich versteht, wird gesucht. Näh. Langgasse 53 im Sticker-
 geschäft. 11387
 Ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen
 kann, wird gesucht Kirchgasse 22 im Laden. 11583
 Ein ordentliches Mädchen wird für Hausarbeit gegen hohen
 Lohn gesucht. Näheres Expedition. 11549
 Ein braves Dienstmädchen gesucht Langgasse 19. 11771
 Ein reinliches Hausmädchen gesucht gr. Burgstraße 7. 11769
 Ein Zimmermädchen gesucht Marktstraße 6. 11609

Gesucht
 eine Person gesetzten Alters, welche gut bürgerlich kochen kann,
 gegen hohen Lohn zum sofortigen Eintritt. Näh. Exped. 11793
 Gesucht auf den 1. März ein braves Mädchen mit guten
 Zeugnissen für Küchen- und Hausarbeit Taunusstraße 4. 11846
 Ein zuverlässiges, älteres Mädchen, welches gute Zeugnisse
 aufzuweisen hat, wird als Kindermädchen zu einem ganz kleinen
 Kinde gesucht. Näheres Moritzstraße 11, 1 Treppe hoch. 11781
 Ein Hausmädchen vom Lande wird gesucht Metzgergasse 9. 11803
 Gesucht wird ein anständiges, braves Mäd-
 chen zu größeren Kindern. Dieses muß die
 Pflege derselben verstehen und in Hausarbeit,
 sowie auch im Nähen erfahren sein und gute
 Zeugnisse aufzuweisen haben. Näheres in der
 Expedition d. Bl. 11529

Mädchen mit guten Zeugnissen, welche Küchen- und Hausarbeit verstehen, werden gesucht durch A. Schäfer, Neugasse 2. 11605
 Ein Mädchen, welches tüchtig kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gegen guten Lohn gesucht. N. Webergasse 37. 11634
 Eine junge Engländerin mit einigen Kenntnissen der deutschen und französischen Sprache, musikalisch, sucht eine Stelle als Erziehlerin in einer deutschen Familie. Gehalt wird weniger als freundliche Aufnahme und Behandlung beansprucht. Näheres Auskunft erteilt Fräulein Maclea, Parkstraße 8, Wiesbaden. 11741

Education.

A young English lady, for some time a resident of Germany, with a knowledge of German and French, a good musician, wishes a situation as governess in a private family in Germany. Salary not so much an object as a pleasant home and kind treatment. References are kindly permitted to Miss Maclea, Parkstrasse 8, Wiesbaden. 11741

Dans un pensionnat on cherche une gouvernante française qui sache enseigner sa langue à fond. A s'adresser à l'expédition des annonces sous la lettre K. 11741

Ein Kindermädchen wird gesucht. Näh. Adelsheidstraße 13 Bel-Etage. 11722

Eine anständige, gefasste, nicht mehr junge Person wird zu Kindern von 4—10 Jahren gesucht. Dieselbe muß die Pflege der Kinder gut verstehen und schon bei solchen gewesen sein. Gute Zeugnisse sind erforderlich und wird gute Behandlung bei hohem Lohn zugesichert. Näheres Expedition. 11716

Ein Lehrling gesucht von

J. A. Lorenz, Gärtler & Bronzwaarengeschäft. 10733

Ein Schlosserlehrling gesucht Friedrichstraße 35. 11525

Eisendreher und Maschinenschlosser gesucht von

J. Strassburger, Emserstraße 10. 11579

Ein guter Wochenschneider wird gesucht Faulbrunnstraße 1 im Hinterhause im 2. Stock. 11541

Ein gewandter Copist mit guter Handschrift kann sofort Beschäftigung finden bei Adolph Heymann, Faulbrunnstraße 12. 11670

Bei Ludwig Seulberger in Bierstadt kann ein Schuhmachergeselle auf Wochenlohn Beschäftigung erhalten. 11528

Ein Junge von 14 Jahren erhält Beschäftigung Schwalbacherstraße 31. 8982

Für meine Eisenwaarenhandlung suche einen jungen Mann mit guten Schulkennntnissen als Lehrling.

Wilh. Weygandt. 10804

Einem Lehrlingen oder Jungschmied sucht

P. Schneider, Schmiedemeister in Sonnenberg. 11139

Ein Schreiner Geselle und Lehrling ges. Rheinstraße 21. 11679

Mehrere Bauschreiner werden gesucht Röderstraße 5. 11745

2000—2500 fl. werden gegen gute Versicherung zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 11692

3000 fl. sollen zur Uebernahme eines Kauffchillings sofort angelegt werden durch Agent Jos. Jmand, Neugasse 20. 394

1100 fl. liegen gegen erste Hypothek zum Ausleihen bereit. Näheres Expedition. 11783

Mieth-Gesuch.

Im Nerothal oder dessen Nähe wird von einer einzelnen Dame eine abgeschlossene Wohnung von 4 bis 5 Zimmern Parterre oder Bel-Etage nebst Küche, Kellerraum und 2 Mansarden, sowie Mitgebrauch der Waschküche für längere Zeit, am liebsten erst von Juni ab, zu mietzen gesucht. Adressen mit Preisangabe unter Z. M. 73 werden erbeten in der Expedition d. Bl. 11227

Eine kleine Familie sucht in der Nähe der Langgasse eine bequeme, abgeschlossene Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zubehör. Näheres Expedition. 11543

Wohnungsgesuch.

Gesucht wird von einer ruhigen Familie eine Wohnung von 6—7 Zimmern vom 1. Juli an dieselbe kann auch sogleich oder im Laufe des 1. Juli bezogen werden. Näh. Exped. 11318

Reichstraße 56, 2 Tr. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 11021

Blumenstraße 5 (Villa) sind 2 möbl. Zimmer zu verm. 8708

Dohheimerstraße 3, 2 St. h., möbl. Zimmer zu verm. 9087

Ellenbogengasse 10 sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. 10600

Helenenstraße 15 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 11498

Hellmundstraße 15 im 2. Stock links ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 11770

Kirchgasse 4, 2 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 10681

Kirchgasse 29, 1 Stiege hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarden und Keller, auf 1. April zu vermieten. 11150

Leberberg 2a ist die elegant möblierte Bel-Etage zu vermieten; auch wird Pension gegeben. 7200

Leberberg 3 ist die möblierte Parterre-Wohnung wie dritte Etage mit oder ohne Pension vom 1. März an zu vermieten. 1094

Loutsenstraße 19 (Sonnenseite), 2 Treppen hoch, sind zwei ineinandergehende, schön möblierte Zimmer auf längere Zeit zu vermieten. 11021

Müllerstraße 9 ist eine Parterre-Wohnung von 2—3 möblierten Zimmern zu vermieten. 1558

Rheinstraße 19, 2 Stiegen hoch, sind mehrere möblierte Zimmer zu vermieten. 7588

Rheinstraße 23 1—2 möblierte Zimmer billig zu verm. 6310

Röderstraße 26 ist ein gut möbliertes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 11318

Steingasse 10 ist ein freundliches, möbliertes Zimmer gleich oder später zu vermieten. 11849

Ein möbl. Zimmer zu verm. N. Moritzstr. 32, 5tbs., Part. 11640

Ein Salon und ein Schlafzimmer, schön möbliert, sogleich zu vermieten Saalgasse 34, nahe dem Kochbrunnen. 11777

Eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern, Küche, 2 Kammerm. u. auf den 1. April zu vermieten. Näheres in der „Muderhölle“, Goldgasse 21. 11628

In der Nähe der Trinkhalle sind zum 1. April 1—2 möblierte Zimmer mit oder ohne Küche billig abzugeben. N. Exp. 11600

Herrnstraße 4 ist eine Kellerabteilung zu vermieten. 11700

Pension Kapellenstraße 29

in der hinterbliebenen Familie eines höheren Offiziers. Comfortable Villa mit Garten in schöner, gesunder Lage. 8215

für Herrschaftspferde.

29 Kapellenstrasse — Pension

first class in the family of a deceased Lieut.-Col. Comfortable Villa with garden in a healthy situation. Further particulars from the Rev. G. Osborne, English Chaplain

Ein braver Arbeiter findet wohn u. Logis Dirsgraben 6. 11794

Saalgasse 22 finden ein auch zwei Arbeiter Logis. Näheres daselbst im dritten Stock. 11780